

## **Literaturliste zum Thema Sexualität und Behinderung**

### **(Grundlagen-) Bücher**

- **Achilles, Ilse (2010): „Was macht ihr Sohn denn da?“ Geistige Behinderung und Sexualität. 5. überarbeitete Auflage.** München  
Ein Buch über die Erfahrungen von Menschen mit Behinderungen, deren Eltern und Familie.
- **Bannasch, Manuela (Hrsg.) (2002): Behinderte Sexualität, verhinderte Lust?** AG SPAK Bücher  
Ein Buch mit vielen Beiträgen zu unterschiedlichen Aspekten der Sexualität im Leben von Menschen mit einer Behinderung. (nur noch antiquarisch erhältlich)
- **Bosch, Erik / Ellen Suykerbuyk (2006): Aufklärung. Die Kunst der Vermittlung. Methodik der sexuellen Aufklärung bei Menschen mit einer geistigen Behinderung.** Weinheim und München  
In diesem Buch wird praxisbezogen erklärt, wie Menschen mit einer geistigen Behinderung sexuelle Aufklärung vermittelt werden kann.
- **Bosch, Erik (2004): Sexualität und Beziehungen bei Menschen mit einer geistigen Behinderung.** Tübingen  
Ein Buch über Grundhaltung und Sichtweisen in der (sexualpädagogischen) Arbeit mit Menschen mit einer geistigen Behinderung.
- **Bosch, Erik (2005): „Wir wollen nur euer Bestes!“ Die Bedeutung der kritischen Selbstreflexion in der Begegnung mit Menschen mit geistiger Behinderung.** Tübingen
- **Clausen, Jens / Herrath, Frank (Hrsg.) (2012): Sexualität leben ohne Behinderung. Das Menschenrecht auf sexuelle Selbstbestimmung.** Stuttgart  
Vor dem Hintergrund der sexuellen Rechte wird die Diskussion um Sexualität und Behinderung neu aufgenommen. In sechs Kapitel (1. Das Menschenrecht auf Sexualität; 2. Ich bin wie Du! 3. Sexuelle Selbstbestimmung und Schutz vor sexueller Gewalt; 4. Sexuelle Bildung. Begleitung. Assistenz; 5. Partnerschaft. Kinderwunsch. Elternschaft. 6. Perspektiven) werden von den

verschiedenen Autorinnen und Autoren Standortbestimmungen vorgenommen, Betroffenenperspektiven vorgestellt, Nachdenken, Diskussion und Entwicklung angeregt.

- **Feldwieser, Sabine / Die Wortfinder e.V. (2016): Wenn man verliebt ist, wird das Herz ganz rot.** Dortmund  
„Antworten auf diese und 115 weitere Fragen aus den Bereichen Liebe und Freundschaft, Gefühle, Psychologie, Körper und Sexualität finden sich im Buch“ (Auszug aus dem hinteren Klappentext).
- **Fegert, J.M. u.a. (Hrsg.) (2007): Ich bestimme mein Leben selbst - und Sex gehört dazu.** Ulm  
3 Bände mit verschiedenen Schwerpunkten und folgenden Titeln: 1. Geschichten zu Selbstbestimmung, Sexualität und sexueller Gewalt für junge Menschen mit einer geistigen Behinderung. 2. Kurzfassung des Forschungsberichtes zum Modellprojekt: Umgang mit sexueller Selbstbestimmung und sexueller Gewalt. 3. Begleitband für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Wohneinrichtungen für junge Frauen und Männer mit einer geistigen Behinderung, deren Eltern sowie deren gesetzliche Betreuer\*innen. Die Bücher geben Betreuer\*innen und Menschen mit leichten Beeinträchtigungen gute Hilfestellungen um die Themen „sexuelle Selbstbestimmung und Sexualität zu bearbeiten. (nur noch antiquarisch bestellbar).
- **Fürll-Riede, C. / Hausmann, R. / Schneider, W (2001): Sexualität trotz(t) Handicap.** Stuttgart  
Dieses Buch zeigt anschaulich den Zusammenhang zwischen Sexualität und körperlichen Beeinträchtigungen auf. Begleitpersonen und Berater\*innen erhalten Informationen und Tipps über Möglichkeiten den betroffenen Menschen Hilfestellungen geben zu können.
- **Hulsegge, J. / Verheul. A. (2001): Snoezelen. Eine andere Welt.** Marburg  
Im Buch sind Tipps und Hilfestellung enthalten, die dazu beitragen, die Körperwahrnehmung bei Menschen mit Beeinträchtigungen zu fördern.(nur noch antiquarisch bestellbar)
- **Janz, Frauke / Terfloth, Karin (Hrsg.) (2009): Empirische Forschung im Kontext geistiger Behinderung.** Heidelberg  
Die Beiträge thematisieren die übergeordneten Fragen zur Forschung für Menschen mit geistiger bzw. schwerer und mehrfacher Behinderung und die Möglichkeiten der partizipativen Forschung. Zudem werden Beispiele aktueller Forschungsarbeiten zur Lebenssituation dieser Menschen präsentiert und diskutiert.
- **Leue-Käding, Susan (2004): Sexualität und Partnerschaft bei Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung. Probleme und Möglichkeiten einer Enttabuisierung.** Memmingen

Die Autorin nimmt sich des Themas aus dem Blickwinkel der direkt Betroffenen an und schließt damit eine Lücke in der bisherigen Betrachtung des Themas.

- **Mertens, Krista (2004): Snoezelen. Eine Einführung in die Praxis.** Dortmund  
Im Buch sind Tipps und Hilfestellung enthalten, die dazu beitragen, die Körperwahrnehmung bei Menschen mit Beeinträchtigungen zu fördern.
- **O' Brien, Mark (1990): On Seeing A Sex Surrogate.** The Sun  
[http://thesunmagazine.org/issues/174/on\\_seeing\\_a\\_sex\\_surrogate](http://thesunmagazine.org/issues/174/on_seeing_a_sex_surrogate)  
Dieser authentische Bericht von Mark O'Brien beschreibt seine Begegnung mit einer "Sex-Surrogate", einer Sexualbegleiterin. Mark O'Brien (1949-1999) war wegen Kinderlähmung seit seinem 6. Lebensjahr halsabwärts gelähmt. Der Aufsatz, den er selbst geschrieben hat, diente als Grundlage für den 2012 produzierten Film "The Sessions", der äußerst sehenswert ist.
- **Ortland, Barbara (2008, 2. Aktualisierte Auflage 2018): Behinderung und Sexualität.** Stuttgart  
Das Buch beschäftigt sich mit Erkenntnissen zur sexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und zeigt potenzielle Entwicklungserschwerernisse bei Menschen mit einer Behinderung auf.
- **Ortland, Barbara (2016): Sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung. Grundlagen und Konzepte für die Eingliederungshilfe.** Stuttgart
- **Rapp, Conny (2005): Außergewöhnliche Kinder mit Down Syndrom und ihre Mütter.** Neumünster  
Der Bildband „Außergewöhnlich“ portraitiert fünfzehn Mütter mit ihren Kindern. Die Bilder erzählen viel, aber nicht alles. Deshalb hat jede Mutter eine kleine Geschichte geschrieben.
- **Rattay, Thomas (Jugendnetzwerk Lambda) (2007): Volle Fahrt voraus. Schwule und Lesben mit Behinderung.** Berlin  
Doppelt anders –doppelt gefordert. Das Interview-Projekt mit betroffenen Jugendlichen und Erwachsenen gibt anschaulich Einblicke in den Alltag mit Verschiedenheit und den daraus resultierenden zusätzlichen Belastungen zu leben.
- **Sandfort, Lothar (2002): Hautnah. Neue Wege der Sexualität behinderter Menschen.** AG SPAK Bücher  
Dieser „Reiseführer in Sachen Erotik“ knüpft nicht an Vorurteile an, sondern zeigt Probleme und Lösungen auf. Partnerschaft und Sexualität sind wichtige Lebenserfahrungen, die einen Emanzipationsschub in der Behindertenbewegung einleiten werden.

- **Sappok, Tanja / Sabine Zepperitz (2016): Das Alter der Gefühle: Über die Bedeutung der emotionalen Entwicklung bei geistiger Behinderung.** Bern
- **Schmidt, Désirée (2009): Auffälliges Verhalten eines im Wohnheim lebenden Menschen mit Behinderung im mittleren bzw. hohen Alter (inkl. Falldarstellung).** München  
Studienarbeit
- **Schütz, E. E. / Kimmich T. (2001): Körper und Sexualität. Entdecken, verstehen, sinnlich vermitteln.** Freiburg im Breisgau  
Das Autorenteam bietet Erwachsenen Anregungen an, um mit Kindern und Jugendlichen über das Thema „Sexualität“ ins Gespräch zu kommen.
- **Theunissen, Georg / Kulig, Wolfram / Schirbort, Kerstin (Hrsg.) (2007, 2. Aktualisierte und erweiterte Auflage 2013): Handlexikon Geistige Behinderung.** Stuttgart  
Dieses Handlexikon bietet umfassende Informationen mit den Stichpunkten von A bis Z zu allen behinderungsspezifischen Fragestellungen. Es bietet eine wissenschaftliche Orientierungshilfe und greift auch sexualpädagogisch relevante Themen auf.
- **Walter, Joachim (Hrsg.) (1992, 4. Auflage 2002): Sexualität und geistige Behinderung.** Heidelberg  
Ein sehr umfangreiches Werk über den Gesamtzusammenhang „Sexualität und geistige Behinderung“. Dieses Buch gilt als Klassiker zum Thema. Der Autor setzt sich seit langem für die Verbesserung im Umgang mit Sexualität in Einrichtungen der Behindertenhilfe in Deutschland ein.(nur noch antiquarisch bestellbar)
- **Walter, Joachim (Hrsg.) (2004): Sexualbegleitung und Sexualassistenz bei Menschen mit Behinderungen.** Heidelberg  
Sexuelle Hilfestellungen ein bislang immer noch tabuisiertes Thema in Deutschland. Dieses Buch bietet Beiträge aus Wissenschaft und Praxis, die zum Nachdenken und Handeln anregen. (nur noch antiquarisch bestellbar)
- **Weingärtner, Christian (2006, 3. Auflage 2013): Schwer geistig behindert und selbstbestimmt. Eine Orientierung für die Praxis.** Freiburg im Breisgau  
Ein wichtiger Beitrag zur Auseinandersetzung mit den bislang immer noch stark tabuisierten Themen „Sexualität, Intimität, Selbstbestimmung und schwere kognitive Einschränkungen“.

- **Wenk, Conny (2008): Außergewöhnlich: Väterglück. Kinder mit Down-Syndrom und ihre Väter.** Neumünster

In diesem Bildband werden 22 Väter und ihre Kinder mit Down-Syndrom porträtiert. Liebevoller Bilder werden ergänzt durch die Texte und Gedanken der Väter.

### ***Bücher zum Thema Elternschaft***

- **Dobslaw, Gudrun/Meir, Stefan (2010): Kinderwunsch und Elternschaft von Menschen mit geistiger Behinderung. Dokumentation der Arbeitstagung der DGSGb am 4.12.2009 in Kassel.** Berlin

Band 22, bestellbar auf [www.dgsgb.de](http://www.dgsgb.de)

- **Erfurth, Marita (2017): Be My Baby.** Münster

Ein Buch in einfacher Sprache nach dem gleichnamigen Film von Christina Schiewe.

- **Gellenbeck, Oliver (2001): "... aber wünschen kann ich mir ein Kind doch trotzdem". Zu Sexualität und Elternschaft bei geistig behinderten Menschen.** Hamburg

- **Hermes, Gisela (2004): Behinderung und Elternschaft leben. Kein Widerspruch.** Neu-Ulm

Eine Studie zum Unterstützungsbedarf körper- und sinnesbehinderter Eltern in Deutschland.

- **Kreisz, Linda (2009): Wenn Mama und Papa anders sind. Sozialethische Betrachtung der Elternschaft von Menschen mit geistiger Behinderung.** Marburg

Die wichtigsten Informationen bezüglich einer Elternschaft von Menschen mit geistiger Behinderung sind hier zusammen gefasst.

- **Lenz, Albert et al. (2010): Familie leben trotz intellektueller Beeinträchtigung. Begleitete Elternschaft in der Praxis.** Freiburg i. Br.

Das Projekt "Begleitete Elternschaft" richtet sich an (werdende) Eltern mit intellektueller Beeinträchtigung, die als Familie mit ihren Kindern in der eigenen Wohnung zusammenleben wollen, hierfür aber Unterstützung benötigen.

- **Pixa-Kettner, Ursula (2008, 3. Auflage 2015): Tabu oder Normalität? Eltern mit geistiger Behinderung und ihre Kinder.** Heidelberg

Das Werk gibt einen umfassenden Einblick in den aktuellen Stand der Fachdiskussion zur Elternschaft von Menschen mit geistiger Behinderung und bietet konkrete Anhaltspunkte zu konzeptionellen und praktischen Weiterentwicklungen der familienbegleitenden Unterstützungsstrukturen.

- **Wohlgensinger, Corinne (2007): Unerhörter Kinderwunsch. Die Elternschaft von Menschen mit geistiger Behinderung. Eine Betrachtung aus sonderpädagogisch-ethischer Perspektive.** Bern

Buchreihe ISP (Institut für Sexualpädagogik), Band 15.

### **Materialien**

- **Alpha nova projekt: Fotomappe (2000): Menschen. Körper. Bilder. Mein Körper ein Leben lang.** Österreich

Eine anschauliche Bildermappe zum Thema Körper, Nacktheit und Sexualität, die als Fotomappe bei [alphanova.at](http://alphanova.at) zu bestellt werden kann.

- **Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.) (2009, 6. Auflage 2014): Sexualpädagogische Materialien für die Arbeit mit geistig behinderten Menschen.** Weinheim und Basel

Dieses Buch enthält Grundlegendes über die Sexualität von Menschen mit einer geistigen Behinderung und bietet im Praxisteil 18 Themenbereiche der Sexualerziehung mit entsprechenden Materialien an.

- **Bosch, Erik / Suykerbuyk, Ellen: Von Kopf bis Fuß.**

Aufklärungsmappe mit 96 Bildern zu vielen Situationen und Themen in Sexualität und Partnerschaft. Teils computeranimierte Bilder, teils Fotomontagen, sehr direkt und anschaulich, großes Format. Über die Ästhetik der Bilder lässt sich streiten, die Mappe ist aber gut einsetzbar in der sexualpädagogische Arbeit. [www.bosch-suykerbuyk.com](http://www.bosch-suykerbuyk.com)

- **Ehlers, Cathrin (2006, 7. Auflage 2017): Sexualerziehung bei Jugendlichen mit körperlicher und geistiger Behinderung. Unterrichtsmaterialien.** Posen

Sehr praktische Unterrichtshilfen und Anregungen für den Sexualkundeunterricht mit jugendlichen und erwachsenen Menschen mit einer leichten geistigen Beeinträchtigung.

- **Fachstelle fabs (Hrsg.) (2007-2011): herzfroh. Fragen und Antworten rund um Körper, Sex und Liebe.** Basel

Von 2007 bis 2011 erschienen die 17 Aufklärungsbroschüren 3 mal jährlich zu verschiedenen Themen. Anschauliche Bilder, kurze verständliche Texte sowie Arbeitsblätter und –vorlagen klären auf und ermöglichen Gesprächsanlässe in der Gruppen- sowie Einzelarbeit. Kontakt und Vertrieb über die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit.

- **pro familia, Landesverband Hessen (2007): Drei Hefte für Menschen mit einer Behinderung. 1. Julia und Peter werden ein Paar. 2. Julia und Peter entdecken ihre Lust. 3. Julia ist eine Frau, Peter ist ein Mann.** Hessen

Diese Aufklärungshefte sind für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung als Aufklärungsmaterial gedacht. Sie können von Ihnen alleine oder im Anschluss an Aufklärungseinheiten selbstständig durcharbeiten und somit ihr Wissen verfestigen. Viele Bilder, wenig Text.

<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/foederverein-hessen/projekte/broschueren.html>

- **Verein Senia: Senia – Tasche.**

Die Österreichische Fach- und Beratungsstelle zum Thema Sexualität und Beeinträchtigung bzw. Behinderung hat diese Methodenmappe mit umfangreicher Bildermappe und anderen Materialien sowie Spielanregungen herausgebracht und vertreibt diese auch.

<http://www.senia.at/angebote/senia-tasche/>

### **Filme**

- **de Vries, Nina (2003): Sexualassistenz für Menschen mit einer Beeinträchtigung Die Arbeit von Nina de Vries.** DVD.

Verschiedene Fernsehbeiträge sind hier zusammengefasst auf einer DVD und geben Einblicke in die praktische Arbeit einer Sexualbegleiterin.

- **Haus der Jugend Gosen, Bethel (2000): Status E (2000): In einem Anfall von Liebe.** Spielfilm 70 min.

Ein junger, an Epilepsie erkrankter Mann, verliebt sich in eine Studentin. Der Film entstand unter Mitwirkung von jungen Menschen mit und ohne Behinderung in Bethel, Bielefeld. Im Verleih: 0521/144-3604.

- **Medienprojekt Wuppertal (2008, 2009): Behinderte Liebe. 1-3.**

Filme von und über junge Behinderte zum Thema Liebe und Sexualität. Freigegeben ab 12 Jahren.

Die Filme dokumentieren Menschen mit einer Behinderung, die sich zum Thema Sexualität äußern.

[http://www.medienprojekt-wuppertal.de/v\\_105.php](http://www.medienprojekt-wuppertal.de/v_105.php)

- **pro familia Hessen (2009): Liebe und so Sachen. Ein Liebesfilm, der aufklärt und Spaß macht.**

In diesem knapp einstündigem Spielfilm wird die Liebesgeschichte von Tina und Kai einfühlsam erzählt. Neben dieser Liebesgeschichte werden in kurzen Trickfilmsequenzen wichtige Informationen zu Sexualität, Körperwissen, Verhütung vermittelt. Ein pädagogisches Begleitheft zu dem Film gehört zum Lieferumfang. Bezogen werden kann der Film beim pro familia Landesverband Hessen

- **Scott, Catherine (2011): Rachels Weg Aus dem Leben einer Sexualbegleiterin.**  
Australien

Dokumentarfilm, 70 Minuten. (Zurzeit nicht erhältlich).

- **Stiftung Alsterdorf: Verschiedene Kurz- und Lehrfilme zum Thema Liebe, Partnerschaft und Sexualität unter Mitwirkung von Menschen mit einer Behinderung.**

Zu beziehen unter Evangelische Stiftung Alsterdorf, Paul-Stritter Weg 7, 22297 Hamburg. Tel.: 040-50773462. Email: [beratungszentrum@alsterdorf.de](mailto:beratungszentrum@alsterdorf.de) oder [www.beratungszentrum-alsterdorf.de](http://www.beratungszentrum-alsterdorf.de)

- **von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel (1999): Liebe ist das schönste Leben.**

Video der Teilanstalt Bethel in Verbindung mit Aktion Sorgenkind, 30 Minuten.

Der Film ist eine Collage aus Szenen, Interviews und Bildern, in dem ausschließlich oftmals mehrfach behinderte Menschen zu dem Thema Liebe und Sexualität zu Wort kommen. Eine Produktion des Freizeit- und Kulturzentrums Bethels. Im Verleih: 0521/144-3604.

### ***Broschüren und Fachzeitschriften***

- **Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen (2014): UN-Behindertenrechtskonvention**
- **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2012): Lebenssituation und Belastungen von Frauen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen in Deutschland.**



Die Ergebnisse der repräsentativen Studie werden kompakt auf ca. 60 Seiten vorgestellt, dabei bilden die Kapitel "Psychische, körperliche und sexuelle Gewalt" sowie "Diskriminierung und strukturelle Gewalt" den Schwerpunkt der dargestellten Ergebnisse.

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationen,did=186150.html>

- **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA): Sexualität und Behinderung.**

**Forum Sexualaufklärung.**

**Heft 2 (2001)**

**Heft 1 (2010)**

**Heft 1 (2017)**

Nur als PDF erhältlich: [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

- **Orientierung. Fachzeitschrift der Behindertenhilfe: Thema Sexualität.**

**Heft 2 (2003)**

**Heft 4 (2003)**

(Dieses Fachheft ist nicht mehr erhältlich).

- **pro familia Bundesverband (Hrsg.) (2005): Expertise Sexuelle Assistenz für Frauen und Männer mit Behinderung.** Frankfurt

[http://www.profamilia.de/fileadmin/publikationen/Fachpublikationen/expertise\\_sexuelle\\_assistenz.pdf](http://www.profamilia.de/fileadmin/publikationen/Fachpublikationen/expertise_sexuelle_assistenz.pdf)

Umfangreiche Expertise zur Rechtslage in Bezug auf Sexualassistenz bei Menschen mit Behinderungen in Europa sowie ausführliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen, Maßgaben und Grenzen der Sexualassistenz in Deutschland.

- **pro familia Bundesverband (Hrsg.): Sexualität und geistige Behinderung.** Frankfurt/M.

pdf-Download auf der Seite des pro familia Bundesverbandes:

<https://www.profamilia.de/interaktiv/publikationen/publikationen.html>

- **pro familia Bundesverband (Hrsg.): Sexualität und körperliche Behinderung.** Frankfurt/M.

pdf-Download auf der Seite des pro familia Bundesverbandes:

<https://www.profamilia.de/imteraktiv/publikationen/publikationen.html>

- **pro familia Bundesverband (Hrsg.): Verhütung in Leichter Sprache.** Frankfurt/M.

pdf-Download auf der Seite des pro familia Bundesverbandes:

<https://www.profamilia.de/interaktiv/publikationen/publikationen.html>

- **pro familia Bundesverband (Hrsg.): Sexualität. Was sind unsere Rechte? In leichter Sprache.** Frankfurt/M.

pdf-Download auf der Seite des pro familia Bundesverbandes:

<https://www.profamilia.de/interaktiv/publikationen/publikationen.html>